

Protokoll

über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 15. November 2012, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Bürgermeister

Prinz, Thomas

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Vorsitzender)
Neumann-Köhler, Gabriela	(1. stellv. Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(2. stellv. Bürgermeister)
Guder, Siegfried	(3. stellv. Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Bode-Pletsch, Marion	
Büschking, Helga	
Derabin, Paul	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Hendrych, Nicole (bis TOP 12, 18:05 Uhr)	
Herrmann, Petra	
Heymann, Elfriede	
Hoppe, Thomas	
Jeßberger, Peter	
Klaus, Gerhard	
Kleen, Michael	
Klindworth-Budny, Rita	
Lerch, Bodo	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
Mehring, Walter	
Meis, Winfried	
Muschal, Alexander	
Nebot Pomar, Ernesto	
Ohms, Heinz-Georg	
Ollmetzer, Lothar	
Öngel, Zeynal	
Oyen, Luisa	
Philipps, Heike	
Quasten, Andreas	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	

Rohde, Angelika
Scheibe, Heinz
Schönemann, Heiko
Wöbbecke, Egbert

von der Verwaltung

Brinkmann, Matthias
Dürr, Albrecht (Stadtrat)
Zeilinger, Stefan
Sandmann, Stefan (Protokoll)

vom Jugendparlament:

Bahtiri, Lavderim

entschuldigt fehlen:

Ratsfrauen und Ratsherren

Miersch, Dr. Matthias
Münkner, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll über die 9. Ratssitzung am 11.10.2012
2. Umbesetzung in den Ratsausschüssen
3. Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien
- 3.1. Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien
4. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzten
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Laatzten
6. 22. Änderung der Straßenreinigungs- und -gebührensatzung

7. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzten (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)
 - Neufestsetzung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren
 - unveränderte Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren
8. Absichtserklärung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagen 2 für die Feuerwehr
9. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
 - 10.1. Reinigung in den Laatzener Schulen
 - Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
 - 10.2. Termin des Neujahrsempfangs der Stadt Laatzten
 - Anfrage der CDU-Ratsfraktion -
 - 10.2.1. Termin des Neujahrsempfangs der Stadt Laatzten
 - Anfrage der CDU-Ratsfraktion -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
11. Schulsozialarbeit
 - 11.1. Beendigung von Schulsozialarbeit durch das Land Niedersachsen
 - 11.2. Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
 - Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -
 - 11.2.1. Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
 - Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
 - 11.3. Schulsozialarbeit
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
 - 11.3.1. Schulsozialarbeit
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
12. Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Nicole Hendrych im Rat der Stadt Laatzten

Der Ratsvorsitzende Bernd Stuckenberg eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 12 erweitert. Dieser Punkt wird an den Beginn der Tagesordnung verlegt.

Die Punkte 4, 10.1 und 11 – 11.3.1. werden von der Ratstagesordnung abgesetzt.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 12: **2012/334**
Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Nicole Hendrych im Rat der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Nicole Hendrych Kenntnis.

Der Rat stellt gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Laatzen vorliegen und Frau Nicole Hendrych ihren Sitz verloren hat.

Beschluss: einstimmig

Frau Hendrych verlässt die Sitzung.

zu Punkt 1:
Protokoll über die 9. Ratssitzung am 11.10.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2012 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 2: **2012/314**
Umbesetzung in den Ratsausschüssen

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG fest:

Die Besetzung in den Ratsausschüssen wird wie folgt festgestellt:

Ratsfrau Helga Büschking ersetzt Ratsherrn Bernd Stuckenberg als Mitglied im Schulausschuss

Im Begleitausschuss „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ wird Matthias Büschking ersetzt durch Karl-Peter Hellemann

(Mitteilung der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen)

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 3: **2012/294**
Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien

zu Punkt 3.1: **2012/294/1**
Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien

Beschlussvorschlag:

Folgende Vertreterinnen und Vertreter werden in den neu gegründeten Gasnetzgesellschaften bestellt:

Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd GmbH

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister

Beirat:	Bürgermeister	
	Herrmann, Petra	als Vertreter/in: Riedel, Michael
	Asendorf, Regina	als Vertreter/in: Apportin, Gerd
	Kleen, Michael	als Vertreter/in: Wöbbbecke, Egbert

Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord GmbH

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister

Beirat:	Bürgermeister	
	Herrmann, Petra	als Vertreter/in: Riedel, Michael
	Asendorf, Regina	als Vertreter/in: Apportin, Gerd
	Kleen, Michael	als Vertreter/in: Wöbbbecke, Egbert

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4: **2012/287**
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen

Die Drucksache wird in die Fraktionen zur weiteren Beratung zurückgezogen.

zu Punkt 5:

2012/281

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Laatzen bekräftigt durch diesen Beschluss, dass es zu seinen obersten Zielen gehört, das Glückspiel einzudämmen, um u.a. die Zunahme der Spielsucht zu verhindern, und deshalb die Anzahl der Spielhallen im Stadtgebiet zu begrenzen.
2. Die 1. Satzung (Anlage 1) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Laatzen (Vergnügungssteuersatzung) wird als Satzung beschlossen und ist Bestandteil der Niederschrift.
3. Die Mindeststeuersätze für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen werden rückwirkend zum 01.01.2012 auf 80,00 € festgesetzt (§ 7 Abs. 4 Nr. 1 a)).
4. Die Mindeststeuersätze für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit an sonstigen Aufstellorten wie Gaststätten, Beherbergungsbetrieben u. s. w., werden rückwirkend zum 01.01.2012 auf 20,00 € festgesetzt (§ 7 Abs. 4 Nr. 1 b)).
5. Die übrigen Änderungen der Vergnügungssteuersatzung treten am 01.01.2013 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6:

2012/132/1

22. Änderung der Straßenreinigungs- und -gebührensatzung

Beschlussvorschlag:

- Die Gebührenhöhe in der Reinigungsklasse 1 (wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird **von bisher 0,23 €/modifizierten Frontmeter/Monat auf 0,24 €/modifizierten Frontmeter/Monat angehoben.**
- Die Gebührenhöhe für die Reinigungsklasse 2 (14-tägige Reinigung einschließlich Winterdienst) bleibt unverändert bei **0,14 €/modifizierten Frontmeter/Monat.**
- Die Gebührenhöhe in der Reinigungsklasse 3 (tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird **von bisher 4,21 €/modifizierten Frontmeter/Monat auf 4,89 €/modifizierten Frontmeter/Monat angehoben.**

- Die vorliegende 22. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Gebühren der Straßenreinigung in der Stadt Laatzen wird als Satzung beschlossen und ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7:

2012/283

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)

- Neufestsetzung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren
- unveränderte Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren

Beschlussvorschlag:

- 1.) a) Der Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatz wird für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 von 1,70 €/m³ auf 1,65 €/m³ gesenkt.
 - b) Der Niederschlagswasserbeseitigungsgebührensatz bleibt im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 unverändert bei 0,12 €/m².
 - c) Der Gebührensatz für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage wird für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 von 1,02 €/m² auf 0,99 €/m² gesenkt.
 - d) Der Gebührensatz für die Einleitung von unverschmutztem Abwasser und unbelastetem Kühlwasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage beträgt im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 unverändert 0,30 €/m³.
- 2.) Der vorliegende Entwurf der 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird als Satzung beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

- 3.) Der kalkulatorische Zins für die Verzinsung des für die „zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ und für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ aufgewendeten Kapitals wird jedes Jahr neu anhand der bestehenden Kreditverträge und der aktuellen Zinsentwicklung ermittelt.

Der Zinssatz liegt z. Z. bei 4,53 %.

- 4.) Die städtische Interessenquote bei der Niederschlagswasserbeseitigung beträgt weiterhin 39,7 %.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 8: **2012/246**
Absichtserklärung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagen 2 für die Feuerwehr

Die Mitteilung wird in eine Beschlussvorlage mit folgendem Beschlussvorschlag gewandelt:

Beschlussvorschlag:

Für die Stadt Laatzen wird gegenüber der Region Hannover eine Absichtserklärung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens zwei (ELW 2) für die Ortsfeuerwehr Laatzen abgegeben.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 9:
Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

zu Punkt 10:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

zu Punkt 10.1: **2012/316**
Reinigung in den Laatzenener Schulen
- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

Die Anfrage wird zurückgestellt, um die Beratungen im Schulausschuss abzuwarten.

zu Punkt 10.2: **2012/328**
Termin des Neujahrsempfangs der Stadt Laatzen
- Anfrage der CDU-Ratsfraktion -

Ergänzende Anfrage: Kann es auf Grund der Ortsparallelität Landtagswahl und Neujahrsempfang zu Platzproblemen kommen?
Der Bürgermeister antwortet, dass auf Grund der Weitläufigkeit der Schule nicht mit Problemen zu rechnen sei.

zu Punkt 10.2.1:**2012/328/1****Termin des Neujahrsempfangs der Stadt Laatzen**

- Anfrage der CDU-Ratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Ratsfrau Rohde stellt mündlich nachfolgende Fragen, die mit diesem Protokoll wie folgt beantwortet werden:

- a) Wie hoch waren rechnerisch die Laatzen von der Region zur Verfügung gestellten BuT-Sondermittel für die Mittagsverpflegung in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für die Schulsozialarbeit und in welchem Umfang wurden diese Gelder für die jeweiligen Zwecke im Haushaltsjahr 2011 verausgabt?
- b) In welchem Umfang (absolute Höhe und Anteil zum Haushaltsansatz) sind diese Sondermittel im Haushaltsjahr 2011 der Stadt Laatzen nicht verausgabt worden?
- c) Für welche Zwecke werden die befristeten Sondermittel des Bildungs- und Teilhabepaketes von der Stadt Laatzen verwendet? Bitte die jeweiligen Projekte aufzuführen.
- d) Gibt es seitens der Verwaltung bereits Vorstellungen, wie die durch die Regionsversammlung am 13.11.2012 beschlossenen Sondermittel für die Kommunen in Laatzen Anwendung finden?

Antwort zu den Fragen a) – d):

Die BuT-Mittel für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen werden spitz abgerechnet. Im Jahr 2011 erhielt die Stadt Laatzen entsprechend der Abrechnungsunterlagen für insgesamt 91 Kinder 17.140,74 Euro. Für das Jahr 2012 wurden bislang für 111 Kinder 27.311,89 Euro abgerechnet. Das zeigt, dass mittlerweile mehr Menschen von ihrem Antragsrecht Gebrauch machen als noch vor Jahresfrist. Daten für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung in den Schulen liegen hier nicht vor, da die Abrechnung nicht über die Stadt läuft.

Für die Schulsozialarbeit erhält die Stadt Laatzen befristet für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2013 monatlich einen Pauschalbetrag in Höhe von 12.496,58 EUR von der Region Hannover zugewiesen. Für das Jahr 2011 erhielt die Stadt Laatzen entsprechend 149.958,96 EUR.

Dieser Betrag wird ausschließlich und vollständig zur Finanzierung der hierfür beschäftigten Schulsozialarbeiter und -sozialarbeiterinnen an den Grundschulen Pestalozzistraße und Im Langen Feld sowie an der Förderschule Kiefernweg eingesetzt. Darüber hinaus trägt die Stadt Laatzen einen Eigenanteil in Höhe von 13.118 EUR

**zu Punkt 11:
Schulsozialarbeit**

Die Beratungen über den gesamten Tagesordnungspunkt werden zurückgestellt.

zu Punkt 11.1: 2012/267
Beendigung von Schulsozialarbeit durch das Land Niedersachsen

zu Punkt 11.2: 2012/267/1
Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -

zu Punkt 11.2.1: 2012/267/2
Antrag auf Fortführung der Schulsozialarbeit an der AES
- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

zu Punkt 11.3: 2012/267/3
Schulsozialarbeit
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

zu Punkt 11.3.1: 2012/267/4
Schulsozialarbeit
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Ende: 18:30 Uhr

gez. Stuckenberg
Ratsvorsitzender

gez. Prinz
Bürgermeister

gez. Sandmann
Protokollführer